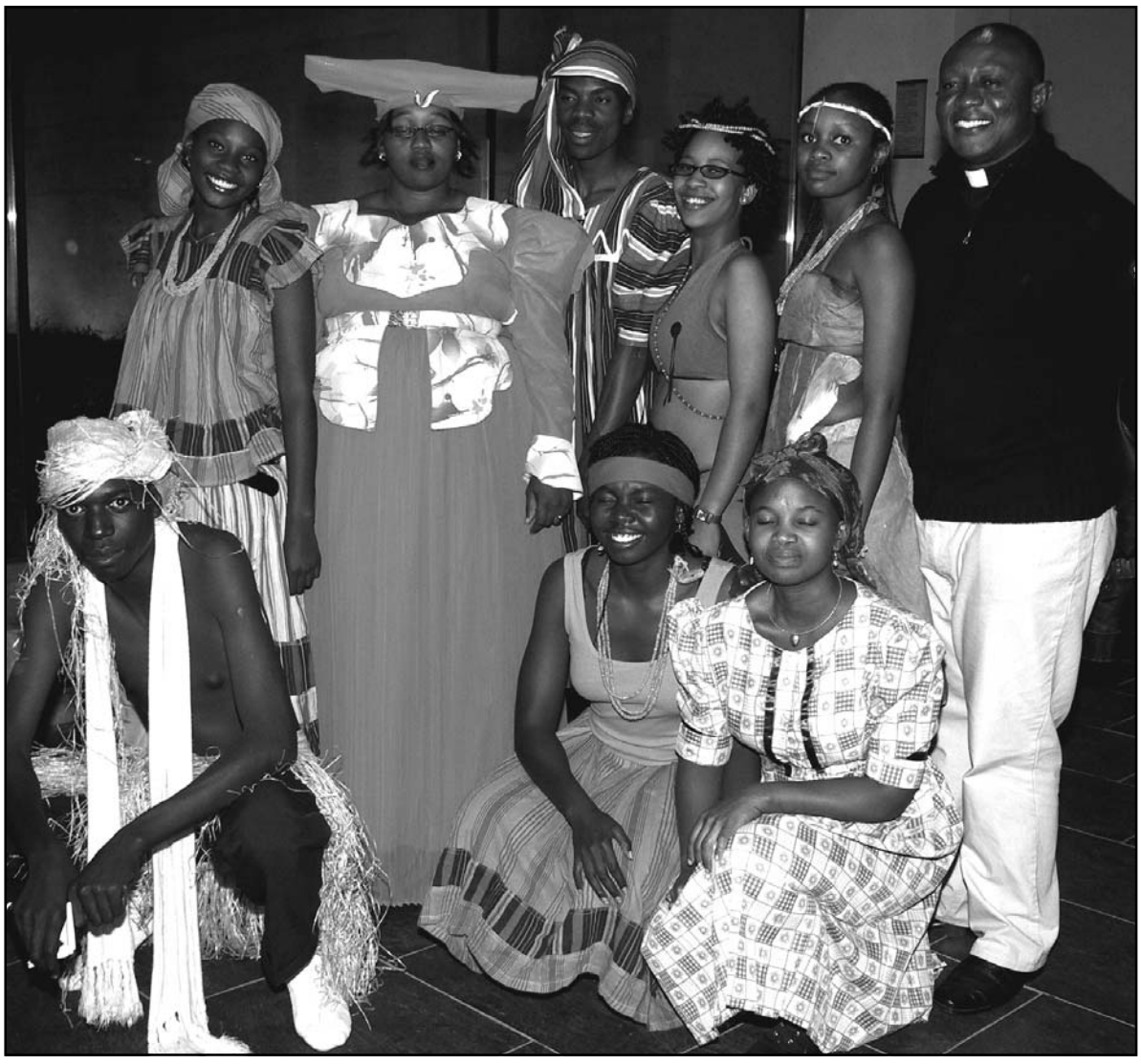
Juni 2006
Ausgabe 2

Kontakt

Zeitung der Pfarre Resthof



Bei jedem Auftritt des Chores aus unserer Partner-gemeinde von Wanaheda kam es zu spontanen und herzlichen Begegnungen zwischen Afrika und Europa

Die Mitglieder des Namibia-Chores v.l.n.r. Godfried (Chorleiter), Helena, Annastasia, Simeon, Lovisa, Edeltraudis, Moringa, Victoria, Father Mike (Priester)
Foto: Holzer

Die Feste der Kirche
Namibiagruppe
Erstkommunion
Firmung
Konzert der "African Singers"

Die Feste der Kirche - einem Geheimnis auf der Spur

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“, sagt das Sprichwort. Feste bringen Abwechslung in den Alltag. Wer die Feste übergeht, der geht an einer wichtigen Quelle der eigenen Lebendigkeit vorbei. Wir brauchen Feste. Die spontanen sind oft die gemütlichsten. Dann gibt es die Feste, die lang vorbereitet werden, eine Hochzeit, eine Erstkommunion.
Ob Feste gelingen, hängt davon ab, wie sie vorbereitet werden, ob sie nur mit äußeren Pomp gefeiert, oder ob sie mit liebevollem Herzen gestaltet werden.
Die Organisatoren eines Festes, die Gastgeber haben es allerdings nicht in der Hand, ob das Fest gelingt. Selbst bei aller liebevollen Vorbereitung kann es vorkommen, dass Gäste sich daneben benehmen, zuviel Alkohol trinken, dass ein Streit begonnen wird. Oder es kommt einfach kein richtiges Gespräch auf, alles bleibt steif und künstlich. Gerade an Festzeiten wie zu Weihnachten oder bei einer Taufe, wo man alle Leute zusammenbringen möchte, brechen die schwelenden Konflikte auf. Ich erinnere mich aber auch an eine Taufe, wo die Mutter alles daran gesetzt hat, anlässlich der Taufe des Kindes den Familienkonflikt zu bereinigen. Es ist ihr gelungen. Das Kind, die Rituale der Kirche und das ehrliche Bemühen der Mutter haben eine Versöhnung bewirkt.

Die Feste der Kirche zeichnen sich durch ein besonderes Kennzeichen aus: sie deuten unser Leben durch Rituale und Symbole. In diesen Riten werden Hoffnung und Freude, die Sehnsucht nach Gott und nach Gemeinschaft ausgedrückt. Das ganze Leben kommt ins Spiel, Geburt und Tod, Trauer und Freude. In den Riten der Kirche sind wir immer einem Geheimnis auf der Spur. Hinter einem äußeren Zeichen liegt ein Geheimnis. Das Wasser der Taufe verweist uns auf die eigentliche Quelle des Lebens, auf Gott. Das Brot der Kommunion auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus, dessen Gäste wir sind. Das Öl bei der Firmung verweist auf die Kraft, die von Gottes heiligem Geist ausgeht. Wer das Geheimnis der religiösen Zeichen und Symbole nicht versteht, der kann nur äußerlich feiern. Schnell wird eine kirchliche Feier dann leer und langweilig, weil das innere Verständnis fehlt. Immer wieder mache ich jedoch auch die Erfahrung, dass Menschen, die wenig Kirchenbezug haben, doch eine Ahnung vom wirklichen Sinn bekommen und dass ihnen die Feier etwas gibt.

Ich bin überzeugt, dass die Feste der Kirche unserem Leben Farbe, Schönheit und einen Sinn geben. Sie führen uns von der Oberflächlichkeit in die Tiefe unseres Menschseins. Im Fest bricht Gott in unser Leben ein. Wir feiern das Gelingen unseres Lebens und in der Bußfeier auch das Versagen. Wir feiern in der Kirche die Würde unseres Lebens. Jede Taufe ist die Feier der unzerstörbaren Würde eines Menschen. Wir feiern die Liebe, die die Menschen miteinander und mit Gott verbindet. Wir vergewissern uns, dass unser Leben mehr ist als nur Essen und Trinken, wir öffnen uns in den Festen der Kirche auf den göttlichen Horizont unseres Lebens. Wir sind einem Geheimnis auf der Spur, dem Geheimnis Gottes.

P. Josef Essl, Pfarrer

Diese Partnerschaft ist eine große Freude und Bereicherung

Seit nunmehr über zehn Jahren steht die Pfarre Resthof mit der Partnergemeinde Corpus Christi in Wanaheda in Winhoek/ Namibia in Verbindung. Die Menschen leben dort in großer Armut.
Der Chor der Pfarre von Wanaheda war vom 19. bis 31.Mai auf Einladung der Namibia Gruppe unserer Pfarre zu Besuch in Steyr und absolviert ein umfangreiches Konzertprogramm. Die Einnahmen aus den verschiedenen Auftritten kommen den Sozialprojekten der Partnergemeinde zugute.
Bei der Begegnung unseres Pfarrgemeinderates mit den Gästen aus Namibia berichtete der Gemeindepriester Father Mike Chiagorom über die Sozialprojekte seiner Pfarrgemeinde:
- Eine Suppenküche verköstigt drei Mal wöchentlich ca. 35 Aidswaisen und Straßenkinder, sehr arme Erwachsene werden mit Lebensmitteln versorgt.
- Die Pfarre betreibt das „Wanaheda Erwachsenenbildungszentrum“ wo vor allem Erwachsene das Arbeiten am Computer erlernen um so zu besseren Arbeitschancen zu kommen.
- Dieser Schule ist ein Kindergarten, der erneuert wird, angeschlossen, in dem Kindern von freiwilligen Mitarbeiten Englischkenntnisse vermittelt werden.
- Die Pfarre Corpus Christi plant die Errichtung einer kleinen Kirche als Außenstation der Pfarre. Zur Zeit wird dort die Sonntagsmesse noch unter einem Baum gefeiert.
- An die 30 freiwilligen Mitarbeiter engagieren sich in der Betreuung der Aidskranken. Sie besuchen die Kranken, beraten sie, helfen ihnen wo sie gebraucht werden und begleiten sie bis zum Tod. „Wir können sie nicht heilen, aber wir betreuen sie und nehmen Anteil an ihrem Leben“ wie es Father Mike ausdrückte.

„Es ist schön zu wissen, dass ihr hier in Österreich an uns denkt, Anteil an unserem Leben nehmt und uns auch großzügig unterstützt bei unserem Einsatz gegen die Armut und gegen Aids. Diese Partnerschaft ist eine große Freude und Bereicherung für uns“ so fasste Father Mike bei dieser Begegnung seine Eindrücke zusammen. Und diese Freude und Bereicherung empfanden auch wir.

Waltraud Sonnleitner

Impressum:
Inhaber u. Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof
St. Franziskus (Alleininhaber)
Redaktions- und Verlagsanschrift:
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: Druckerei Mittermüller KG
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Steyr-Resthof

Die Namibia-gruppe unserer Pfarre

Gegründet wurde die Gruppe von P. Sepp Essl, der bereits 1992 die Schwarzensiedlung Wanaheda in Windhoek besuchte. Schon nach seinem ersten Diavortrag über Namibia, der seine Verbundenheit mit den Menschen ausdrückte, waren wir entschlossen, die Anliegen der Pfarrgemeinde Wanaheda zu fördern.
Wir treffen uns ca. ein Mal im Monat unter der Leitung von P. Sepp Essl. Unser Ziel ist es, die Partnergemeinde finanziell zu unterstützen, Kontakt zu halten und Zeichen der Solidarität zu setzen.
Schwerpunkte sind der jährliche Namibiagottesdienst, im Anschluss daran der Namibiabazar, die Organisation von Diavorträgen, der persönliche Kontakt mit den Verantwortlichen der Partnergemeinde, die Organisation von Reisen und dieses Jahr die Betreuung der Chorgruppe aus der Partnerschaftspfarre Wanaheda, die uns Ende Mai besucht hat.
Die Mitglieder der Namibiagruppe:
P.Sepp Essl, Konrad Kaiserlehner, Rita Vorderdörfler, Hans Holzer, Angelika Rammerstorfer

Angelika Rammerstorfer

Die Mitglieder der Namibia-Gruppe v.l.n.r. Angelika Rammerstorfer, Konrad Kaiserlehner, P. Sepp Essl, Hans Holzer, Rita Vorderdörfler

Wanaheda

In unserer Partnergemeinde „Wanaheda“ am Stadtrand von Windhoek in Namibia lebt ein Völkergemisch. Namibia zählt sechs große Völker mit verschiedenen Sprachen.
Im Wort Wanaheda stecken die Anfangsbuchstaben von vier Volksgruppen.
„Wa“ steht für das Volk der Wambo, „na“ für das Volk der Nama. „he“ für den Stamm der Herero und „da“ für die Volksgruppe der Damara, Wa-na-he-da. In der Kirche von Wanaheda wird die Sonntags-
messe immer dreisprachig gefeiert, in Englisch, in Afrikaans und in der Wambosprache, der größten Volksgruppe in Namibia. Seit der Unabhängigkeit im Jahr 1990 ist Englisch die offizielle Landessprache. Es braucht eine übergeordnete Sprache, damit kein Volksstamm mit seiner Sprache über die anderen herrscht. Die neue Verfassung garantiert allen Völkern gleiche Anerkennung und Wertschätzung.

P. Josef Essl

Raumausstattung
Vorhänge
Polstermöbel
Restaurierungen
Rollo und Jalousiereparatur

Werner Zehethofer
Tapezierer-Meisterbetrieb
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr
Tel. ISDN 07252 / 76115
Mobil 0699 11 87 11 88
Fax : 07252 / 76115 DW 20

Erstkommunion – ein wunderschönes Fest

Nach wochenlanger Vorbereitung war für die Kinder am 14. Mai endlich der Tag der Erstkommunion. Der Wettergott meinte es zwar nicht so gut mit uns, aber das konnte die gute Stimmung auch nicht trüben. Es war ein wunderschönes Fest nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Mütter. Denn es war auch Muttertag und was gibt es schöneres für eine Mutter als ein glückliches und zufriedenes Kind zu sehen. Ich fand es auch als besonders nette Geste, dass jede Frau eine Rose erhielt. Ich glaube, dass ich nicht nur für mich spreche, sondern auch für viele andere, wenn ich sage: „DANKE, für diese schöne Erstkommunion“. Aufgrund eines Wohnortwechsels war dies für meine Familie und mich das letzte Fest am Resthof, wir werden uns mit Sicherheit gerne daran zurückerinnern.
Danke an alle, die mitgeholfen haben und ein ganz besonderer Dank an unseren Pfarrer P. Essl, der es nicht immer leicht hat!

Doris Brunner, Tischmutter

Flohmarktnachlese

Der Flohmarktreingewinn von € 8.600 war ein Riesenerfolg und übertraf alle Erwartungen. Der Wettergott war ja mit Kälte und Regen nicht gerade auf unserer Seite. Trotzdem konnte das 80-köpfige Arbeitsteam den Besucheransturm am Morgen kaum bewältigen.
Für diesen Erfolg war ein hervorragend organisiertes Team um Waltraud Sonnleitner, Rosi Zebenholzer, Max Riegler und Heinz Schmidt 14 Tage lang im Arbeitseinsatz. Es wurde gesammelt, sortiert, geputzt und repariert. Beim Sammeln und Verkaufen waren die Firmlinge mit ihren Firmhelfern eine große Hilfe.
Wie man sieht, hat sich der Einsatz aller Mitarbeiter gelohnt und nach getaner Arbeit feierte man noch den schönen Erfolg.
Ein herzliches Dankeschön allen Helfern – bis zum nächsten Jahr!

Edith Doppler

Pfarrfest

SIE sind aufs Allerherzlichste eingeladen zum Pfarrfest am Sonntag, 11.Juni! Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr, unterstützt von der Musikkapelle Sulzbach, dem Kinderchor und dem Singkreis. Anschließend freuen wir uns darauf, Sie beim Frühschoppen zu sehen. Es gibt Hendl, Würstel, Kotelett, Salatteller, verschiedene Getränke, Kaffee und Mehlspeisen, und vieles mehr. Für die Kinder gibt’s einen Zauberer, Ponyreiten und natürlich wieder den Spielepass mit zahlreichen Stationen wie Schminken, Töpfern, Malen, Stoffdruck, usw.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
(Bei Schlechtwetter wird das Pfarrfest auf 18.Juni verschoben.)

Jungscharlager in Hallstatt

Wenn du eine schöne Woche in Gemeinschaft mit Freunden genießen möchtest, dann melde dich zum Jungscharlager in unserer Pfarre an, dort erfährst du Näheres.

Termin: Sonntag, 9. Juli bis
Freitag, 14. Juli 2006

Auskunft und Anmeldung
bis Ende Juni 2006

Unsere Erstkommunionkinder der Volksschulen Gleink und Tabor mit den Tischmüttern und P. Essl

Firmung 2006 – Keep on burning

Vanessa Obermair mit dem Firmsymbol der Flamme

Generalvikar Willi Vieböck spendete die Firmung

Die Firmung von ca. 35 Firmkandidaten am 28. Mai war ein schönes Fest. Generalvikar Willi Vieböck fand passende Worte für alle Kirchenbesucher. Höhepunkte waren die Lieder vom Namibiachor, vom Singkreis der Pfarre und das Mitgestalten des Gottesdienstes durch die Firmkandidaten. Ein herzliches Danke an die Firmbegleiter für die Vorbereitung des Festes.

Der Chor aus Namibia gestaltete eine Evanglienprozession

Rundfunkübertragung aus unserer Kirche am 3. Sept. 2006, 10.00 Uhr

Jeden Sonntag wird im Radio auf dem Regionalprogramm österreichweit um 10.00 Uhr aus einer Pfarre die Sonntagsmesse übertragen. Etwa 600.000 Menschen hören den Gottesdienst. Der ORF ist nun an unsere Pfarre herangetreten mit dem Ersuchen, den Gottesdienst aus unserer Kirche am 3. September dieses Jahres übertragen zu können. Kirchenchor, Kinderchor und der Liturgiekreis haben dem Ansuchen zugestimmt. Wir haben bereits begonnen, das Thema dieses Sonntags für die Übertragung zu besprechen und an den Texten zu arbeiten.
Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Sonntag mit uns den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern. Der Gottesdienst dauert genau eine Stunde und beginnt um 10.00 Uhr

SPARVEREIN „Pfarrzentrum Resthof“

Am 11. Mai 2006 wurden im Rahmen des neuen Vereinsgesetzes unsere Statuten bei einer ausserordentlichen Generalversammlung geändert. Wir möchten uns bei allen Anwesenden für ihr Kommen und Interesse bedanken.

Vorschau: Ausflug am 15. August 2006 Reiseroute: Bayrischer Wald(Gläserstrasse) - Besuch einer Dampfbierbrauerei - Mittagessen - JOSKO Kristallwelt-Einkehrschwung.
Der Vorstand.

Konzert im Mai

Harald Serafin würde sagen: „Es war wunderbar!“ Und das stimmt auch. Die mutigen Mädchen der Gitarrengruppe der Landesmusikschule Garsten, die Musikkapelle Christkindl, der Singkreis unserer Pfarre und die gute Akustik der Kirche haben den Konzertbesuchern einen schönen Abend beschert.

Mitglieder der Musikkapelle Christkindl, Christina Zeller (Chorleiterin), Karl Heinz Heimberger (Leiter der Musikkapelle Christkindl) und die Gitarrengruppe der Musikschule

Pfarrchronik

Taufen

Joy James Abiodun Adeyanju
Rohr im Kremstal

Sophie Johanna Putz
Dieselstraße 2

Pascal Mekis
Dieselstraße 5

Veronika Maria Zirknitzer
Gleinkergasse 19

Fabian Pesendorfer
Infangstraße 20

Begräbnisse

Hermann Friedl, 93 Jahre
Bergerweg 3

Gottesdienste

Sonntag: 8.00 Uhr Frühmesse
9.30 Uhr Pfarrgottes-dienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:
Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
MO 15 - 17 Uhr offen.

Tel. Büro: 75 4 81
Wohnung P. Eßl 75 6 15
Mobil Tel. 0664/1052762
pfarre.steyr.resthof@dioezese-linz.at

African Singers begeisterte die Massen

Die Chorgruppe „African Singers“ aus Wanaheda gemeinsam mit der Musikhauptschule Steyr ließ unsere Kirche am 23. Mai aus allen Nähten platzen. Weit über 400 Besucher wurden mitgerissen von der Lebensfreude und der Vitalität afrikanischer Musik. Der Chor unter der Leitung von Godfried Shilemo begeisterte mit afrikanischen Rhythmen und im zweiten Teil des Konzerts auch mit den traditionellen Gewändern der verschiedenen Stämme Namibias.
Der Chor der Musikhauptschule Steyr unter der ausdrucksstarken Leitung von Roland Maderböck bot einen Querschnitt durch die verschiedenen Musikrichtungen und Länder mit höchster gesanglicher Ausdruckskraft und bereicherten das Konzert mit unserer europäischen Note. Eine beeindruckende und mitreißende Verbindung von Afrika und Europa.

Impressionen

Was mir an Österreich besonders gefällt, ist das viele Grün und die herrlichen Blumenwiesen. In meiner Heimat wiederum liebe ich die unendliche Weite des Landes.(Victoria)

Es ist großartig, wie herzlich wir in der Pfarre und in den Gastfamilien aufgenommen worden sind. Ganz besonders innig war auch die Begegnung mit den Kids beim Jugendfest in Wilhering – wir waren eine einzige große Familie! (Helena)

Wo ist die Jugend in der Kirche? Bei uns feiert schon auch so mancher Jugendlicher die Nacht durch, aber einen Sonntag ohne Messe gibt es nicht! (Victoria)

Der Besuch im Garstener Gefängnis war einerseits sehr berührend, aber ich hatte auch Angst! (Simeon)

Ein tolles Erlebnis war für uns, als wir den Schnee suchen gingen (Höß)! Ich habe wirklich jede Minute genossen! (Annastasia)

Beim Shoppen in Steyr sind uns die Leute teilweise sehr misstrauisch begegnet, das hat uns sehr betroffen gemacht. (Victoria)

So viel Wasser! Ich wünschte, wir könnten davon etwas mit nach Hause nehmen! (Helena in Grein)

Mir gefallen eure Lieder (kleiner grüner Kaktus, ...) Ich würde sie sehr gerne zu Hause meinen Kindern im Kindergarten beibringen. (Moringa)

Der Chor in den traditionellen Gewändern der Stämme Namibias

APOTHEKE AM RESTHOF

Mag. pharm. Lotte Stögmüller
Siemensstr. 1a 4400 Steyr
www.apothekeamresthof.at

INVERSION® femme
Mit dem Sammelpass beim Kauf
von 4 Packungen erhalten
Sie jetzt eine Packung **GRATIS !**

INVERSION KAPSELN

Vermindert die Spuren der Zeit
1 Reduziert Falten
2 Vermindert den Haarausfall
3 Festigt die Nägel
4 Formt die Figur

SEIDL
FABRIKSTR. 80
4400 STEYR
07252/71667
GLASEREI GLASSCHLEIFEREI KUNSTVERGLASUNG
REPARATUR–SCHNELLDIENST SPIEGEL
IDEAL–GANZGLAS–AQUARIEN
Qualität ist unsere Stärke!
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
7.30–12.00 u. 14.00–17.00
Freitag
7.30-12.00 u. 14.00-16.00

KAROSSERIE SCHACHNER
MERCEDES
Automobile - Gebrauchtteile

Geschäftsführer
Leo Schachner
Verkauf 0664 /540 40 40

4400 Steyr, Sierningerstraße 184
07252 / 81 918, Fax DW 4
Mobil 0664 / 540 40 40
www.mercedes-autoteile.com
schachner@mercedes-autoteile.com

Mutter: „Berufsausbildung…“

Tochter: „Studentenbude…“

Auf jeden Fall: **Bausparfinanzierung.**

Raiffeisenbank Am Tabor

Eine Bausparfinanzierung mit 1,9 %* kann man immer brauchen. Fürs Wohnen, Bildung und Pflege. Oder für etwas anderes. Näheres in Ihrer Raiffeisenbank.

*Effektivverzinsung: ab 3,3 %

Raiffeisenbank Steyr-Tabor
Die Bank für Ihre Zukunft